

Steuerberaterverband im Lande Bremen e.V.
Schillerstraße 10, 28195 Bremen

Präsident des Bremer Senats
Bürgermeister Dr. Andreas Bovenschulte
Am Markt 21
28195 Bremen

Bremen, 15. Dezember 2020

Dringender Appell – Steuerberater*innen unverzüglich als systemrelevant im Lande Bremen anerkennen!

Sehr geehrter Senatspräsident,
sehr geehrter Herr Dr. Bovenschulte,

seit Anfang März 2020 haben wir – neben Finanzsenator Strehl – insbesondere Wirtschaftssenatorin Vogt in unterschiedlichen Schreiben auf die prekäre personelle Situation bei unseren Mitgliedern aufmerksam gemacht und stets wiederholend betont, dass es nicht zu vertreten ist, unseren Berufsstand und die zahlreichen Mitarbeiter*innen bei der Kindernotbetreuung auszuschließen.

Ausdrücklich von Senatorin Vogt haben wir bis heute keine Rückmeldung auf unser Schreiben vom 15. Juni 2020 erhalten, obwohl sie es war, die als Vorsitzende der Wirtschaftsministerkonferenz die besondere Bedeutung der steuerberatenden Berufe herausgestellt hat. Leider ist von dieser Wertschätzung im Bremer Berufsstand nichts angekommen.

Unsere Mitglieder und deren Mitarbeiter*innen arbeiten mit viel Engagement daran, die Pandemie für die Wirtschaft abzufedern und unterstützen die Mandanten bei allen Anliegen zum Thema Soforthilfe, Überbrückungshilfe I, II und III, November- und Dezemberhilfe, Neustart-Hilfe sowie dem Kurzarbeitergeld. Darüber hinaus haben wir – neben unserem gewohnten und ohnehin hohen Arbeitsaufkommen – unsere Mandanten zur Absenkung der Mehrwertsteuer ab Juli 2020 und die Anhebung dieser zum Januar 2021 steuerlich beraten. Die zahlreichen – oft sehr persönlichen – Gespräche, den Mut nicht zu verlieren und positiv in die Zukunft zu blicken, zeigen uns jeden Tag, dass hinter der Pandemie Einzelschicksale stecken, für die wir weiterhin ein offenes Ohr und zeitliche Kapazitäten haben wollen.

Es steht außer Frage, dass der Berufsstand der Steuerberater*innen durchweg gewillt ist, all den Aufgaben in Corona-Zeiten vollumfänglich nachzukommen und jegliche (auch personelle) Anstrengungen unternimmt, um die Pandemie unter Kontrolle zu halten. Im Gegenzug erwarten wir allerdings vom Bremer Senat eine klare Positionierung zur Systemrelevanz unseres Berufsstands!

Ich bitte Sie daher eindringlich und so schnell wie möglich, den Steuerberater*innen sowie deren Mitarbeiter*innen durch die Anerkennung unseres Berufsstand als systemrelevant, die Möglichkeit zu bieten, ihre Kinder während der Corona-Pandemie bei Bedarf und ohne weitere Prüfung in die Notbetreuung einer Kindertageseinrichtung oder Schule zu geben.

Dieser Schritt ist längst überfällig, weshalb die Anerkennung als systemrelevant unverzüglich – folglich noch in diesem Jahr geboten ist! Andere Bundesländer – wie bspw. Mecklenburg-Vorpommern, Sachsen, Sachsen-Anhalt, Schleswig-Holstein, Bayern, Niedersachsen oder Nordrhein-Westfalen – haben die Systemrelevanz unseres Berufsstands bereits anerkannt.

Ich hoffe auf Ihre Unterstützung und bedanke mich bereits im Vorfeld für Ihren Einsatz.

Selbstverständlich stehe ich Ihnen auch für ein persönliches Gespräch jederzeit zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen,



Ralf Heitkamp

Vorstandsvorsitzender
Steuerberater